



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## Verlaufsprotokoll

### 1. Unterrichtseinheit zum Thema Schwimmen und Sinken: Das Schwimmen und Sinken von Vollkörpern untersuchen

#### 1. Doppelstunde: Was schwimmt – was sinkt? Erste Vermutungen zum Schwimmverhalten von Gegenständen

Zweite Klasse

anwesend: 18 Schülerinnen und Schüler· 5 Jungen / 13 Mädchen

# 1. Unterrichtseinheit: Schwimmen und Sinken

## 1. Doppelstunde - Verlaufsprotokoll

Zeit	Unterrichtsaktivität	Beschreibung
<b>Einstiegsphase</b>		
00:00	Unterrichtsgespräch	<p>Die Lehrerin kündigt an, heute ein neues Thema anzufangen und gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde: Nach dem Vorlesen einer Geschichte, die die SuS auf das neue Thema einstimmen soll, soll zusammen die Forscherfrage formuliert werden. Anschließend sollen Versuche durchgeführt und besondere Ergebnisse im Anschluss an die Versuche besprochen werden.</p> <p>Die Lehrerin fragt die SuS, was es beim Durchführen von Versuchen zu beachten gilt und ein Schüler zählt die einzelnen Ablaufschritte eines Versuches auf.</p> <p>Nun liest die Lehrerin die Geschichte vor. Diese wirft die Frage auf, wie ein Pirat seine Schatzkiste ohne Schiff von der einen Insel auf eine andere bekommt.</p> <p>Die SuS nennen ihre Lösungsansätze für das Problem aus der Geschichte. Nach einigen Vorschlägen der SuS holt die Lehrerin einen Behälter mit Gegenständen in den Stuhlkreis. Sie holt nacheinander die Gegenstände aus dem Behälter und die SuS sollen überlegen, inwiefern die Gegenstände dem Piraten aus der Geschichte nutzen würden, um daraus ein Floß zu bauen.</p> <p>Die Lehrerin fasst zusammen, dass es Gegenstände gibt, die schwimmen, und welche, die untergehen. Sie fragt in die Runde, wer eine Idee zur Forscherfrage hat. Die SuS tragen ihre Ideen zusammen und benennen die Forscherfrage: Was schwimmt auf dem Wasser und was nicht?</p>
<b>Erarbeitungsphase</b>		
10:34	Lehrerinstruktion	<p>Die Lehrerin beginnt mit der Erklärung der Aufgaben: Die Gruppen bekommen einen Behälter mit verschiedenen Gegenständen (u.a. Kerzen, Holz in verschiedenen Formen, Steine, Schwamm). Sie sollen zuerst vermuten, ob diese schwimmen oder unter gehen.</p>

# 1. Unterrichtseinheit: Schwimmen und Sinken

## 1. Doppelstunde - Verlaufsprotokoll

Zeit	Unterrichtsaktivität	Beschreibung
11:01	Unterrichtsgespräch	Die Lehrerin fragt die SuS, was Vermuten bedeutet. Danach legt sie zwei Schilder in den Stuhlkreis, auf denen „schwimmt“ und „geht unter“ steht. Sie hält eine Lochplatte aus Holz hoch und die SuS diskutieren, auf welches Schild die Holzplatte gelegt werden soll.
13:14	Lehrerinstruktion	Die Lehrerin erklärt den SuS, dass sie zunächst vermuten sollen, ob ein Gegenstand schwimmt oder untergeht. Anschließend werden die SuS ein Wasserbecken bekommen, in dem sie die Gegenstände ausprobieren dürfen. Die Lehrerin verteilt eine Tabelle, auf der die SuS ankreuzen können: schwimmt oder schwimmt nicht. Erst wenn die Gruppen die Vermutungen notiert haben, werden sie ein Wasserbecken zum Überprüfen der Vermutungen erhalten.
14:50	Übergang	Die SuS gehen aus dem Sitzkreis an ihre Gruppentische.
15:20	Stillarbeit/Einzelarbeit	Die SuS füllen die Tabelle mit ihren Vermutungen aus.
19:09	Gruppenarbeit, Tischexperiment	Die Tischgruppen bekommen ein Wasserbecken zum Experimentieren und dürfen beginnen. Die Kinder, die fertig sind, sollen sich schon in den Sitzkreis begeben.
33:23	Übergang	Die Lehrerin legt in die Mitte des Stuhlkreises ein Wasserbecken, ein Handtuch, einen Behälter mit verschiedenen Gegenständen und die beiden Schilder mit der Aufschrift „schwimmt“ und „schwimmt nicht“. Die SuS sollen einen Gegenstand mitbringen, der sie bei den Experimentieren erstaunt hat.

# 1. Unterrichtseinheit: Schwimmen und Sinken

## 1. Doppelstunde - Verlaufsprotokoll

Zeit	Unterrichtsaktivität	Beschreibung
<b>Reflexionsphase</b>		
35:46	Unterrichtsgespräch	<p>Die Lehrerin lässt die Forscherfrage (Was schwimmt und was nicht?) von einem Schüler wiederholen. Nun fragt sie, was die SuS am meisten erstaunt hat.</p> <p>Die Kinder stellen ihre Ergebnisse vor und berichten, was sie besonders erstaunt hat. Anschließend legen sie ihren Gegenstand auf eines der beiden Schilder „schwimmt“ oder „schwimmt nicht“.</p> <p>Nachdem alle Ergebnisse berichtet wurden, fordert die Lehrerin die SuS auf, zusammenzufassen, was schwimmt und was untergeht. Weiterhin fragt sie, welche Gegenstände die SuS dem Piraten empfehlen würden, um den Schatz zur anderen Insel zu transportieren.</p> <p>Die Lehrerin gibt einen Ausblick auf die nächste Stunde: Es soll untersucht werden, woran es genau liegt, dass Dinge schwimmen oder untergehen. Die SuS dürfen am Ende der Unterrichtseinheit ein Floß bauen. Die SuS können dazu zu Hause nach Dingen suchen, aus denen man ein kleines Floß bauen kann.</p>
48:19	Ende der Stunde	